

Bau der ersten Direktreduktionsanlage als aktiver Klimaschutzbeitrag von thyssenkrupp Steel: Einladung zu einem weiteren Dialogmarkt in Duisburg-Walsum

- Bürgerinformation zur geplanten Direktreduktionsanlage von thyssenkrupp Steel
- Genehmigungsunterlagen sind eingereicht
- Neuer Termin am 14. November im „Johanniter“ in Alt-Walsum

Die Planungen zum Bau von thyssenkrupps erster wasserstoffbetriebener Direktreduktionsanlage am Standort Duisburg schreiten voran: Im Sommer konnte das Unternehmen mit der Zusage über eine Gesamtförderung von fast 2 Mrd. € durch Bund und Land zum Aufbau einer langfristig klimaneutralen Stahlerzeugung die erste große Hürde im Planungsprozess für die Direktreduktionsanlage auf dem Duisburger Werksgelände nehmen. Jetzt liegen die Genehmigungsunterlagen bei der zuständigen Genehmigungsbehörde vor. Das Erreichen dieses Meilensteins nutzt thyssenkrupp Steel erneut als Chance für ein Gesprächsangebot an alle Anwohner und interessierten Bürger.

Herzliche Einladung zu neuem, öffentlichem Dialogmarkt

Bereits im Juni hatte thyssenkrupp Steel drei öffentliche Dialogmärkte links und rechts des Rheins organisiert. Anlässlich der Einreichung der Genehmigungsunterlagen findet im November in Alt-Walsum ein weiterer solcher Dialogmarkt statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich dort über den Stand des Projekts sowie das Genehmigungsverfahren zu informieren. Datum der Veranstaltung ist der

**14. November von 15:30 – 18:30 Uhr in der Alt-Walsumer Gaststätte Zum Johanniter,
Lehmkuhlplatz 60, 47178 Duisburg**

Umfangreiche Informationen und Gespräche mit Experten

Die Fachexperten von thyssenkrupp Steel beantworten an sechs Themeninseln Fragen zu Planung und Bau der Direktreduktionsanlage, den Themenbereichen Umwelt, Logistik und Sicherheit sowie zur vollständigen Transformation des Werksgeländes spätestens bis 2045. Daneben werden gerne auch Fragen zum Genehmigungsantrag beantwortet. Anhand von Exponaten wie einem 3D-Modell wird die geplante Anlage greifbar.

Der Dialog geht weiter

Für thyssenkrupp Steel sind die Dialogmärkte ein ganz wesentlicher Bestandteil im Rahmen eines kontinuierlichen und langfristigen Dialogs mit Bürgern und interessierten Stakeholdern. Auf transformation.thyssenkrupp-steel.com sind aktuelle Informationen zur geplanten Direktreduktionsanlage verfügbar.

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG
Public-/Media Relations
Roswitha Becker
T: +49 203 52 - 44916
roswitha.becker@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com